VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 10.06.2025
Stadtvertretung

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Stadtvertretung am Donnerstag, 05.06.2025

Sitzungsort:
Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Sitzungssaal, Marktplatz 1

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 18:28 Uhr

Anwesenheit:	Soll	43 Mitglieder der Stadtvertretung
	Ist	35 Mitglieder der Stadtvertretung

Anwesend:

Stadtvertretung

Vorsitzender

Ratsherr Thomas Gesswein	CDUplus

Stellv. Vorsitzende

Ratsherr Jens Kreutzer	BSW/BfN
Ratsherr Prof. Dr. Roman F. Oppermann	SPD/Grüne

Gremiumsmitglieder

Ratsherr Jörg Albrecht	SPD/Grüne
Ratsfrau Mandy Arndt	AfD
Ratsfrau Dr. Sabine Balschat	BSW/BfN
Ratsherr Jörg Borchert	CDUplus
Ratsherr Björn Bromberger	CDUplus
Ratsherr Steffen Bülow	CDUplus
Ratsherr Nicola D'Aniello	CDUplus
Ratsherr Peter Fink	AfD
Ratsherr Steven Giermann	CDUplus
Ratsherr Tim Großmüller	fraktionslos
Ratsherr Harry Hahne	BSW/BfN
Ratsherr Holger Hanson	Projekt NB
Ratsherr Bernd Herrmann	Projekt NB
Ratsherr Olaf Jammrath	BSW/BfN
Ratsherr Dr. Rainer Kirchhefer	SPD/Grüne
Ratsherr Jörg Kracht	AfD
Ratsfrau Anett Kreutzer	BSW/BfN
Ratsherr Dr. Roman Kubetschek	Projekt NB
Ratsherr Holger Mieth	SPD/Grüne
Ratsfrau Caterina Muth	fraktionslos
Ratsfrau Gritta Neumann	CDUplus

Ratsherr Maik Ohlenforst	AfD
Ratsfrau Ina Paulitschke	SPD/Grüne
Ratsherr Kay Reinders	fraktionslos
Ratsfrau Antje Rohde	BSW/BfN
Ratsherr Olaf Schanz	AfD
Ratsherr Robert Schnell	AfD
Ratsfrau Yvette Schöler	CDUplus
Ratsherr Heiko Schröder	CDUplus
Ratsherr Hans-Jürgen Schwanke	BSW/BfN
Ratsherr Michael Stieber	SPD/Grüne
Ratsherr Raphael Wittek	CDUplus

Abwesend:

Ratsherr Prof. Dr. Michael Ernst	Projekt NB
Ratsherr Roland Fanselow	AfD
Ratsfrau Vanessa Freund	SPD/Grüne
Ratsherr Toni Jaschinski	fraktionslos
Ratsherr Jan Kuhnert	BSW/BfN
Ratsherr Thomas Schröder	BSW/BfN
Ratsfrau Sigrid Strelow	AfD
Ratsfrau Sibylle Weber	AfD

Stadtverwaltung

Herr Modemann	1. Stellv. des Oberbürgermeisters, Beigeordneter
Frau Piotrowski	2. Stellv. des Oberbürgermeisters
Frau Rathsack	ABLin Recht und Vergaben
Herr Bachmann	Beauftragter Beteiligungsmanagement
Frau Kutzik	Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Frau Seugling	Strategische Kommunikation & Marketing
Herr Grömke	Referent OB/Leiter PMÖ
Frau Kunze	ABLin Ordnung, Verkehr und Gewerbe
Frau Kriegler	ABLin Wirtschaft, Stadtentwicklung, Wohnen
Herr Behm	ABL Brandschutz und Rettungsdienst
Herr Ramp	ABL Schule, Sport, Generationen
Frau Kapler	Leiterin Büro der Stadtvertretung
Frau Hänsch	Büro der Stadtvertretung
Frau Witt	Büro der Stadtvertretung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Stadtpräsident **Gesswein** eröffnet die 7. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Stadtpräsident **Gesswein** eröffnet die Einwohnerfragestunde. Er weist auf Tonaufnahmen der gesamten Sitzung hin und bittet um Nutzung eines der Saalmikrofone.

Wortmeldung Herr **Bierstedt**:
Erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Synagogenplatzes in der Poststraße und ob der Bau eines Hotels weiterhin in Planung sei.
Weiterhin fragt er, wie die Stadt in Zukunft finanziell aufgestellt ist.
Herr **Modemann** antwortet, dass die Baugenehmigung für das Hotel erteilt sei. Des Weiteren teilt er mit, dass die wesentlichen Belange der Stadt finanziell unterlegt seien.

Wortmeldung Frau **Drews-Diederich**:
Bezieht sich auf Werbung der Bundeswehr. Sie fragt, was die Stadt gegen ein Werbeverbot unternimmt, z. B. in Schulen und wie sie die Werbung im öffentlichen Raum unterbindet.
Herr **Modemann** antwortet, dass das Thema Bundeswehr nicht kommunalpolitisch betroffen sei.

Wortmeldung Herr **Remest**:
Herr Remest betont die Bedeutung von Frieden und verweist auf die verheerenden Folgen der beiden Weltkriege, insbesondere die Zerstörung Neubrandenburgs zu 85 % im Zweiten Weltkrieg. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen – wie der Lieferung von Taurus-Raketen an die Ukraine und der NATO-Übung BALTOPS in der Ostsee – wächst die Sorge, dass sich der Krieg nähert. In Anbetracht dieser Lage fordert Herr Remest, dass sich die Stadt Neubrandenburg auf mögliche Gefahren vorbereitet und Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung ergreift.
Als mögliche Maßnahme wird das Konzept der „offenen Stadt“ vorgeschlagen, das auf Artikel 25 der Haager Landkriegsordnung basiert. Demnach dürfen unverteidigte Städte, die keine militärische Bedeutung haben, nicht angegriffen werden. Eine Selbstverpflichtung zur offenen Stadt könnte Neubrandenburg als nicht kriegsrelevant kennzeichnen und so zur Sicherheit der Stadt und ihrer Bürger beitragen. Abschließend wird die Frage gestellt, welche Schutzmaßnahmen die Stadt bisher getroffen hat und ob das Konzept der offenen Stadt als Handlungsoption geprüft wird. Herr **Modemann** sagt eine schriftliche Antwort zu.

Wortmeldung Herr **Henning**:
Herr Henning bezieht sich auf den jährlichen Flaggentag der „Mayors for Peace“. Im letzten Jahr sei die Flagge nur am Bahnhof gehisst worden. Er fragt, ob die Stadt in diesem Jahr den Flaggentag besser nutze, um das Bekenntnis in die Öffentlichkeit zu tragen.
Herr **Modemann** sagt die schriftliche Antwort zu.

Wortmeldung Herr **Feuker**:
Herr Feuker bittet um Auskunft zu den folgenden Themen:

Livestream von Stadtvertretersitzungen:
Es wird gefordert, dass die Stadt Neubrandenburg die Liveübertragungen der Stadtvertretersitzungen dauerhaft im Internet – beispielsweise über YouTube – öffentlich zugänglich mache. Dies sei aus Transparenzgründen für die Bürgerinnen und Bürger vorteilhaft.

Datenschutz und Kommunikation unter Stadtvertretern:
Es wird vorgeschlagen, eine gemeinsame Datenschutzvereinbarung zu unterzeichnen, die die direkte Kommunikation zwischen Stadtvertretern erleichtert. Dies soll die Verwaltung entlasten und einen effizienteren Austausch ermöglichen.

Transparenz bei der IKT-Ost AöR:
Es wird kritisiert, dass die IKT-Ost AöR seit mehreren Jahren keine Jahresabschlüsse veröffentliche. Gefordert werden:

- Offenlegung der finanziellen Beteiligung der Stadt Neubrandenburg,
- Informationen zu den konkreten Aufgaben, Leistungen und Kosten des Unternehmens
- Klärung, warum keine Transparenz über Ausgaben und Leistungen besteht – insbesondere angesichts stetiger Haushaltsnachträge im IT-Bereich und einer mangelhaften digitalen Infrastruktur wie der Website der Stadt.

Spenden durch städtische Unternehmen:
Im Jahr 2023 seien die Pro-Kopf-Spenden städtischer Unternehmen von 10 € auf 17,28 € gestiegen. Es sei jedoch unklar, wohin genau diese Mittel geflossen sind. Gewünscht wird eine detaillierte Aufschlüsselung – insbesondere, ob und in welchem Umfang lokale Sportvereine davon profitiert haben.

Corporate Governance und Haftung von Geschäftsführern:
Die Stadt hat sich einem Public Corporate Governance Kodex verpflichtet. Laut Punkt 3.5 dieses Kodex soll eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Geschäftsführer mit angemessener Selbstbeteiligung abgeschlossen werden. Dennoch gilt diese Regel offenbar nicht für alle städtischen Unternehmen. Dies werfe Fragen nach der Einhaltung der Leitlinien, nach Haftungsverantwortung und nach möglichen Einsparpotenzialen auf.

Weitere Frage zum Bürgerrat wird Herr Feuker schriftlich nachreichen.

Stadtpräsident **Gesswein** sagt die schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

TOP 3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stadtpräsident **Gesswein** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang 28.05.2025). Die Anwesenheitsmehrheit wird festgestellt; aktuell sind 35 von 43 Gremiumsmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 4 Beschluss über die Niederschrift der 6. Sitzung der Stadtvertretung am 27.03.2025

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Niederschrift abstimmen.
Diese wird bei 32 Dafürstimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

TOP 5 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Vorlage: INF/VIII/0050

Stadtpräsident **Gesswein** bezieht sich auf Punkt 2, der Sollstellung der Grundsteuer, und fragt, in welcher Höhe das vorläufige Ist liege und unter welchen Voraussetzungen der Plan erfüllt wird.
Frau **Piotrowski** antwortet, dass das vorläufige Ist bei 8,7 Mio. Euro liege. Dieses entspreche in etwa der Haushaltsplanung.

Ratsherr **Bromberger** bezieht sich auf Punkt des Gewerbegebietsmanagers. Er fragt, ob es auch dessen Aufgabe sei, neue Flächen zu erschließen.
Frau **Kriegler** bestätigt, dass dies zu den Aufgaben des Gewerbegebietsmanagers gehöre.

Ratsherr **Herrmann** fragt bezugnehmend auf den Gewerbegebietsmanager, wie sich dessen regelmäßiger Wissens- und Informationsaustausch mit relevanten Akteuren gestalte und ob z. B. der Stadtentwicklungsausschuss mit eingebunden werde.
Frau **Kriegler** antwortet, dass der Gewerbegebietsmanager im nächsten Stadtentwicklungsausschuss sich und seine Netzwerkarbeit vorstellen werde. Bis Ende des Jahres werde ein Ausschuss zum Thema Wirtschaft durchgeführt werden. Darin gehe es explizit um Gewerbeflächen, Wirtschaft in der Stadt und Unternehmensstrukturen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Ratsherr **Herrmann** spricht die Verabschiedung des ehemaligen Oberbürgermeisters, Herrn Witt, an. Er fragt, welche Kosten durch den Einsatz der Feuerwehr sowie der Veranstaltung im Kulturpark entstanden seien und durch wen dies genehmigt worden sei.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0073**.

Ratsfrau **Dr. Balschat** teilt mit, dass vom 03.03. bis 30.03.2025 in Neubrandenburg die Frauenaktionswochen für Frauen stattfanden. Sie dankt Frau Küster und ihrem Team.

Ratsherr **Wittek** fragt nach dem Umsetzungsstand der Beschlussvorlage BV/VIII/0125 aus der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.02.2025.
Frau **Kriegler** führt dazu aus, dass die Umsetzung des Beschlusses laufe. Im vergangenen Monat habe es einen Termin dem Verein gegeben, ein weiterer sei für Ende Juni geplant. Aktuell werde die Verpachtung der Fläche vorbereitet.

Ratsherr **D'Aniello** lobt das Ordnungsamt und die Polizei Neubrandenburgs. In den letzten Monaten habe sich die Situation auf dem Marktplatz in Bezug auf Kriminalität durch regelmäßige Präsenz sehr beruhigt.

Ratsherr **Großmüller** bitte um Beantwortung folgender Fragen:
1. Welche Schutzausrüstung erhalten Mitarbeitende des Ordnungsamtes?
2. Welche Verteidigungsmittel sind zulässig und werden in Einsätzen mitgeführt?
3. Welche Mittel zur Fixierung von Personen stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung?
4. Welche Richtlinien und Vorschriften regeln den Einsatz? (Übersendung der Dokumente erbeten)
5. Finden regelmäßig Schulungen zur Handhabung der zur Verfügung gestellten Ausrüstung statt? In welchen zeitlichen Abständen?
6. Ist die den Mitarbeitenden des Ordnungsamtes zugeordnete Besoldungsklasse angemessen?

Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0074**.

Ratsherr **Giermann** nimmt die Kritik eines auswärtigen Sportvereins zum Anlass, nachzufragen, ob es öfter vorkommt, dass auf der Sportanlage Am Weidenweg für Fußballmannschaften keine Möglichkeit vorgehalten wird, sich vor Spielbeginn warmzuspielen? Außerdem hinterfragt er, ob es Überlegungen in der Verwaltung gibt, den Vereinen durch ehemalige Buden z. B. vom Weihnachtsmarkt die Möglichkeit einzuräumen, Versorgung für ihre Spieler anzubieten?
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0075**.

Ratsherr **Giermann** bezieht sich auf seine Anfrage ANF/VIII/0055 zum B-Plan-Verfahren "Betonwerk Süd" und erkundigt sich nach Zwischenergebnissen bzw. dem Umsetzungsstand.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0076**.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** bittet um Information, wo die Antworten auf die in der Einwohnerfragestunde gestellten Bürgerfragen zu finden sind.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0077**.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** verweist auf aktuelle Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums zum Hitzeschutzplan. Danach solle im Sommer bei Sportveranstaltungen auf jegliches Grillen sowie den Ausschank taurinhaltiger Getränke verzichtet werden. Er bittet darum, das bei der Beantwortung der Anfrage von Ratsherrn **Giermann** (ANF/VIII/0075) zu beachten.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0078**.

Ratsherr **Großmüller** bezieht sich auf ein Grundstück in der Gartenstraße. Der Außenbereich sei erheblich verdreckt und vermüllt. Dem solle nachgegangen werden.
Ratsherr **Schwanke** führt zum Grundstück aus, dass der Stadt das Problem seit Jahren bekannt sei. Es handele sich in diesem Fall jedoch um ein rein privates Grundstück. Damit gäbe es rechtlich keine Möglichkeit, dort einzugreifen.

TOP 7 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Stadtpräsident **Gesswein** teilt eine Änderung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen und Zählgemeinschaften durch Austritt von Ratsherrn Reinders aus der ZG SPD/Grüne/Linke mit. Aus diesem Grund erfolgt die Beantragung eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Neubesetzung von Ausschüssen“. Stadtpräsident **Gesswein** lässt über den Antrag abstimmen, TOP 33 in die Tagesordnung aufzunehmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es liegt ein Antrag der Fraktion Projekt NB vor, TOP 31 von der Tagesordnung zu nehmen.
Ratsherr **Großmüller** zieht TOP 31 zurück.

Verbundene Aussprache wird vorgeschlagen für die Tagesordnungspunkte 14 bis 25.

Änderungsanträge liegen vor für folgende Vorlagen:

BV/VIII/0133	ÄA Nr. 1 (Projekt NB)
	ÄA Nr. 2 (CDUplus)
BV/VIII/0011	ÄA Nr. 1 (SPD/Grüne)
BV/VIII/0145	ÄA Nr. 1 (SPD/Grüne)
BV/VIII/0159	ÄA Nr. 1 (Ratsfrau Muth, Ratsherr Jaschinski, Ratsherr Reinders)

Stadtpräsident **Gesswein** macht darauf aufmerksam, dass Film- und Fotoaufnahmen aus dem Besucherraum nicht erlaubt sind.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 9 Bildung eines Wahlprüfungsausschusses
Vorlage: BV/VIII/0158

Ratsherr **Bromberger** erkundigt sich, ob der zu bildende Wahlprüfungsausschuss zwingend einberufen werden müsse oder ob dies bei nicht relevanten Einsprüchen eine Kann-Bestimmung sei. Frau **Rathsack** antwortet, dass zumindest eine Zusammenkunft eines etablierten Ausschusses geboten sei und betont, dass über Einsprüche in einer Sitzung beraten werden könne.
Stadtpräsident Gesswein lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/9/2025**

TOP 10 Benennung eines Weges in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0132

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/10/2025**

TOP 11 Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern in städtischen Beteiligungsunternehmen
Vorlage: BV/VIII/0133

Ratsherr **Bromberger** stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste und das Ende der Aussprache.
Ratsherr **Hanson**, Ratsherr **Schnell** und Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** sprechen sich für eine Rückverweisung in die Fachausschüsse aus.
Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** spricht sich zudem dafür aus, Beschlussvorlagen zukünftig langfristiger einzureichen, damit können sich die Fraktionen umfassender mit den jeweiligen Vorlagen befassen.
Stadtpräsident **Gesswein** räumt eine Pause von 5 Minuten ein.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über den Antrag auf Verweisung abstimmen.

Die Vorlage wird einstimmig in die Fachausschüsse zurückverwiesen.

TOP 12 Verschmelzung der neu-mobil GmbH auf die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Vorlage: BV/VIII/0135

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 35 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/12/2025**

TOP 13 Beteiligungsbericht der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2023
Vorlage: INF/VIII/0038

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 25 werden in verbundener Aussprache behandelt.

TOP 14 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Oststadt-Grün" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023
Vorlage: INF/VIII/0042

Ratsherr **Mieth** bringt die Vorlage ein und dankt den Mitarbeitenden des Rechnungsprüfungsamtes sowie den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die damit in Zusammenhang stehende Arbeit.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Oststadt-Grün" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/VIII/0137

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/15/2025**

TOP 16 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023
Vorlage: INF/VIII/0043

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Altstadt‘‘ der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/VIII/0138

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/17/2025**

TOP 18 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Datzeberg" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023
Vorlage: INF/VIII/0044

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 19 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Datzeberg" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/VIII/0139

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/19/2025**

TOP 20 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023
Vorlage: INF/VIII/0045

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 21 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/VIII/0140

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/21/2025**

TOP 22 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt - Die Soziale Stadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023
Vorlage: INF/VIII/0046

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 23 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt - Die Soziale Stadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/VIII/0141

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/23/2025**

TOP 24 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023
Vorlage: INF/VIII/0047

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 25 Feststellung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/VIII/0142

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 34 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/25/2025**

TOP 26 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren der öffentlichen Feuerwehren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg)
Vorlage: BV/VIII/0148

Die Vorlage wird in 1. Lesung zur Kenntnis genommen.

TOP 27 Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Benennung von Straßen und über die Festsetzung von Hausnummern
Vorlage: BV/VIII/0011

Ratsherr **Stieber** bringt den Änderungsantrag seiner Fraktion sein und bittet um Zustimmung.
Ratsherr **Dr. Kubetschek** fragt, ob es zulässig ist, die Titel in der Benennung zu vernachlässigen.
Frau **Rathsack** sagt die schriftliche Antwort auf die Frage zu.
Ratsfrau **Dr. Balschat** Ratsherr Reinders, Ratsherr **Großmüller**, Ratsherr **Dr. Kubetschek** und Ratsherr **Giermann** sprechen sich gegen den Änderungsantrag aus.
Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** spricht sich für den Änderungsantrag aus.

Die Vorlage wird in 1. Lesung zur Kenntnis genommen.

TOP 28 Junges Ehrenamt würdigen
Vorlage: BV/VIII/0143

Ratsherr **Bromberger** bringt die Vorlage ein und bittet um Unterstützung.
Ratsherr **Herrmann,** Ratsherr **Dr. Kirchhefer** sprechen sich für die Vorlage aus.
Ratsherr **Stieber** und Ratsherr **Giermann** merken an, dass die Würdigung des Ehrenamtes nicht nur durch Vereine als Einreicher beantragt werden kann. Dies solle im Antragsformular angepasst werden.
Ratsfrau **Dr. Balschat** spricht sich für die Vorlage aus. Sie fragt, wie die Umsetzung erfolgen soll.

Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** spricht sich für die Vorlage aus, jedoch vor allem für eine Förderung des Ehrenamtes.
Ratsherr **Dr. Kubetschek** spricht sich für die Vorlage aus. Er schlägt vor, zu Punkt 2 Ausnahmen zuzulassen.
Ratsherr **Bromberger** antwortet auf die Frage von Ratsfrau **Dr. Balschat**, dass unter Punkt 3 der Oberbürgermeister damit beauftragt sei. Weiterhin schlägt er die Presse sowie die Ratsfrauen und Ratsherren selbst vor.

Den Hinweis von Ratsherrn **Dr. Kubetschek** greift er auf und zieht dahingehend das Änderungsblatt zurück. Der Änderungsantrag bleibt bestehen und die Fraktion CDUplus reicht ein neues Änderungsblatt mit folgendem Inhalt ein:

Punkt 2 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Zur Nachwuchsehrung ist berechtigt, wer zum Zeitpunkt der Ehrung das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und seit mindestens 2 Jahren ehrenamtlich aktiv ist.
Von der zeitlichen Voraussetzung Ausnahmen sind zulässig.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 33 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/28/2025**

TOP 29 Busverbindung Neubrandenburg-Greifswald
Vorlage: BV/VIII/0144

Ratsherr **Bromberger** bringt die Vorlage ein und bittet um Unterstützung.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** spricht sich für die Vorlage aus.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 33 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/29/2025**

TOP 30 Parken von E-Rollern
Vorlage: BV/VIII/0145

Ratsherr **Bromberger** spricht sich gegen den Änderungsantrag der Fraktion SPD/Grüne und um Zustimmung für die Beschlussvorlage aus.
Ratsherr **Dr. Kirchhefer** bringt den Änderungsantrag ein und bittet um Zustimmung.
Ratsherr **Kreutzer** spricht sich dafür aus, auch Änderungsanträge zukünftig langfristiger einzureichen. Eine fundierte Befassung sei einen Tag vor der Sitzung nicht möglich.
Weiterhin richtet er die Frage an Frau **Rathsack**, ob der Änderungsantrag mit den umfangreichen Änderungen nicht bereits eine neue Vorlage ist.
Ratsherr **Dr. Kubetschek** spricht sich für die Vorlage und gegen den Änderungsantrag aus.

Ratsfrau **Rathsack** führt auf die Frage von Ratsherr Kreutzer aus, dass es bei Änderungsanträgen klar sein müsse, dass dieser sich konkret auf den Antrag bezieht und nicht anlässlich des Antrag gestellt wird. Inhaltlich könne er den Antrag durchaus komplett in eine andere Richtung drehen. Es sei zu überlegen: könnten beide Anträge parallel nebeneinander beschlossen und zugleich von der Verwaltung umgesetzt werden, oder würden sie sich widersprechen, dass die Verwaltung wählen müsste, welcher beschlossene Antrag umzusetzen sei. Es gebe eine extreme Konkretisierung des ursprünglichen Beschlussantrages. Kommunalverfassungsrechtlich gesehen sei dies erlaubt.

Herr **Modemann** schlägt vor, dass er den Auftrag auch ohne Beschluss mitnehme und Verhandlungen mit den Anbietern führen werde. Im Ausschuss könne über die Ergebnisse informiert werde.
Ratsherr **Großmüller** spricht sich für die Vorlage aus.
Ratsherr **Schwanke** beantragt die Verweisung der Vorlage in die Fachausschüsse.
Ratsherr **Herrmann** schlägt die Einrichtung von Parkzonen vor.

Ratsfrau **Schöler** stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste und das Ende der Aussprache.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über den Antrag zur Verweisung in die Fachausschüsse abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 14 Dafürstimmen, 17 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Stadtpräsident Gesswein lässt über den Änderungsantrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 31 Dafürstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/30/2025**

TOP 31 Hissen der Friedensfahne in Neubrandenburg als dauerhaftes Zeichen des Friedens, insbesondere im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine und die daraus resultierende Belastung der Städtepartnerschaft mit Petrosawodsk
Vorlage: BV/VIII/0159

Die Vorlage wird vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 32 Einrichtung eines Beirates zur Errichtung der Schwimmhalle
Vorlage: BV/VIII/0160

Ratsherr **Bromberger** bringt die Vorlage ein und bittet um Unterstützung.
Ratsherr **Dr. Kubetschek** bittet um Zustimmung zur Vorlage.
Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** spricht sich dafür aus, den Beirat mit Vertretern von Organen zu besetzen, die Beschlüsse im Beirat schon im Blick auf ihre rechtliche und wirtschaftliche Tragweite kommentieren können. Die Beiratsmitglieder sollten moralisch in Haftung genommen werden.
Ratsherr **Bromberger** macht auf einen Fehler in Beschlusspunkt 2 aufmerksam. Dort soll es heißen: „... Die Besetzung des Beirats erfolgt nach § 32a Abs. 3 KV M-V.“
Auf die Frage von Ratsherrn **Kracht**, warum dieser Beirat vor Baubeginn eingerichtet werden soll antwortet Ratsherr **Dr. Kubetschek**, dass dadurch vor Baubeginn noch frühzeitig interveniert werden könne.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 26 Dafürstimmen, 2 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/32/2025**

TOP 33 Neubesetzung von Ausschüssen

Stadtpräsident **Gesswein** gibt die Sitzverteilung bekannt, nachdem sich im Vorfeld vonseiten der Stadtvertretung darauf geeinigt wurde:

- Hauptausschuss: Fraktionen AfD und SPD/Grüne + Zählgemeinschaft
- Ausschuss für Schule und Sport: Fraktion BSW/BfN
- Kultur- und Sozialausschuss: Fraktion SPD/Grüne + Zählgemeinschaft
- Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss: Fraktion AfD
- Verwaltungsrat IKT-Ost: Fraktion BSW/BfN
- Sparkassenzweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin (Verbandsversammlung): Fraktion SPD/Grüne + Zählgemeinschaft

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Besetzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 32 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.
Beschlussnummer: **STV 7/33/2025**

Stadtpräsident Gesswein räumt eine 5-minütige Pause ein.

Stadtpräsident **Gesswein** stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Thomas Gesswein
Stadtpräsident

gez.
Heike Witt
Protokollantin